

TURNIERFORM DES MONATS

Ein-Punkt-Doppelturnier

Kosten:

Zur Deckung der Kosten wird pro Teilnehmer ein Euro verlangt. Dieser Preis ist inklusive Bälle und Preise.

Wir stellen Turnierformen vor, die das Vereinsleben bereichern können. Diesmal verrät DTZ-Mitarbeiter Frank Fuhrmann, was ein „Ein-Punkt-Doppelturnier“ ist, wie es vorbereitet und durchgeführt wird.

Vorbereitung:

Das „Ein-Punkt-Doppelturnier“ wird vermutlich die schnellste und kürzeste Turnierform sein, die in Ihrem Club jemals durchgeführt wurde. Denn, wie der Name des Turniers schon verrät: Es wird immer nur um einen Punkt gespielt. Anmelden kann sich jede nur denkbare Doppelkombination (wie zum Beispiel Herren, Frauen, Eltern-Kind, Mixed, Jugend männlich oder weiblich).

Um das „Ein-Punkt-Doppelturnier“ zu veranstalten, sollten Sie vorab nach einem geeigneten Termin suchen, diesen festlegen und ihn rechtzeitig bekannt geben. Besonders gut eignen sich zum Beispiel Feiertage oder auch das Sommerfest im Club. Abgesehen davon, müssen Sie vorab für ein bis zwei Stunden den „Center Court“ des Vereins reservieren. Schließlich wollen Sie ja auch, dass möglichst viele Zuschauer Ihr Event verfolgen können. Legen Sie dann am Turniertag genügend Bälle zurecht und betrauen Sie ein Mitglied mit dem Amt des Schiedsrichters. Zusätzlich benötigen Sie Turnierbögen für das Hauptfeld und die Trostrunde. Geschenkgutscheine sollten für die Erst- und Zweitplatzierten jeder Runde auch schon parat liegen.

Material:

- Bälle
- 1 Tennisplatz
- Turnierbögen
- Geschenkgutscheine
- Mikrophon
- Imbiss
- Getränke

Durchführung und DTZ-Tipp:

- Eine halbe Stunde vor Turnieranfang sollte die Turnierleitung für Interessierte zu sprechen sein und Anmeldungen entgegen nehmen. Die Namen der Teilnehmer werden dann in das Tableau geschrieben (ohne Setzung).
- Der Schiedsrichter sorgt für das Einhalten der Regeln auf dem Platz und auch für die richtige Stimmung. Und das ist einfach, denn schließlich sind alle Teilnehmer auch als Zuschauer vor Ort.
 - Wenn alle Paarungen sich am Platz eingefunden haben, wird ohne Einspielphase begonnen (Das Einspielen kann vor dem Turnier erfolgen). Der erste Punkt (Doppelfehler, Ass oder langer Ballwechsel) entscheidet dann über Sieg oder Niederlage des Doppel-Teams.
 - Die Gewinner spielen in der Hauptrunde weiter, die Verlierer steigen in die Trostrunde ab.
 - Das Turnier ist der Renner, da es nicht sehr zeitaufwendig ist. Es kann sogar im Training als Drill durchgeführt werden.

Werbung durch:

- Verein
- Clubzeitung
- E-Mails
- Plakate
- Telefonaktionen



DER AUTOR: **FRANK FUHRMANN**, 40, IST B-TRAINER DES DTB UND STAATLICH GEPRÜFTER TENNISLEHRER. IN AALEN HAT ER EINE EIGENE TENNISCHULE.